

**Auszug aus dem Protokoll  
des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 30. Dezember 1987

**4181. Nutzungsplanung Kilchberg (Ergänzung)**

Mit Beschluss Nr. 3853/1985 genehmigte der Regierungsrat die kommunale Nutzungsplanung. Infolge hängiger Rekurse wurden verschiedene Zonenfestsetzungen nicht genehmigt. In der Zwischenzeit sind vier dieser Rekursverfahren rechtskräftig erledigt. Mit Schreiben vom 19. Juni 1987 ersuchte der Gemeinderat Kilchberg um nachträgliche Genehmigung der Zonenfestsetzungen für folgende Bereiche:

- die Industriezone zwischen Neuweidstrasse und Autobahn;
- das Grundstück Kat.-Nr. 1925 an der Wydler-/Kreuzstrasse;
- eine Bautiefe beidseits der Alten Landstrasse, von der Stadtgrenze Zürich bis zur Hornhaldenstrasse;
- das Grundstück Kat.-Nr. 3932 an der Seestrasse 130.

Diese Festlegungen geben zu keinen Bemerkungen Anlass; sie sind recht- und zweckmässig.

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten

**b e s c h l i e s s t d e r R e g i e r u n g s r a t :**

I. Die Beschlüsse der Gemeindeversammlung Kilchberg vom 23. und 31. Januar und 12. Februar 1985 betreffend die Festsetzung der Nutzungsplanung werden in bezug auf die Industriezone A zwischen Neuweidstrasse und Autobahn sowie die Zuweisung des Grundstücks Kat.-Nr. 1925 an der Wydler-/Kreuzstrasse in die Zone W2E, einer Bautiefe beidseits der Alten Landstrasse von der Stadtgrenze Zürich bis zur Hornhaldenstrasse in die Zone W2 und des Grundstücks Kat.-Nr. 3932 an der Seestrasse 130 in die Zone W3A genehmigt.

II. Mitteilung an den Gemeinderat Kilchberg, 8802 Kilchberg, die Kanzlei der Baurekurskommissionen, das Verwaltungsgericht sowie an die Direktion der öffentlichen Bauten.

Zürich, den 30. Dezember 1987

Vor dem Regierungsrat

Der Staatsschreiber :

i. V.

**Hirschi**